

DÖLKER



Gebrauchsanweisung
Modelle 5380, 5380 K

Hilfe

Hyperlinks

Hyperlinks sind Querverweise im Text. Sie sind mit dem  Symbol markiert. Die Einträge in den Inhaltsverzeichnis besitzen ebenfalls Hyperlinkfunktionalität.

- Durch Anklicken von  springen Sie zur entsprechenden Seite.
- Durch Anklicken von  in der Acrobat-Navigationsleiste gelangen Sie wieder zur Ausgangsseite zurück.

Volltextsuche eines Begriffs

- Durch Anklicken von  Suchen öffnet sich das «Suchen» Fenster.

Sie können jeden beliebigen Begriff in diesem Acrobat-Dokument oder optional in allen auf Ihrem Rechner gespeicherten bzw. im Zugriff befindlichen Acrobat-Dateien durchsuchen.

Weitere interaktive Funktionen

Der Adobe Reader bzw. alle Adobe Acrobat Programmversionen bieten dem erfahrenen Benutzer eine ganze Palette sehr nützlicher Funktionen zum interaktiven Durcharbeiten von Dokumenten. Für weitere Informationen siehe die entsprechenden Benutzerhandbücher bzw. Online-Hilfen.

Inhaltsverzeichnis anzeigen



Inhalt

2 von 84

Sprung zur Hilfe-Seite (diese Seite)



Hilfe

Version, Impressum, Typenschild

Gebrauchsanweisung G61

Rev. 1 (03.2018)

für Völker Pflegebett Modelle 5380,
5380 K ab Baujahr April 2005

© by Völker GmbH 2008

Völker GmbH
Wullener Feld 79
58454 Witten

GERMANY

Tel.: +49 2302 96096-0
Fax: +49 2302 96096-16
e-Mail: info@voelker.de
Internet: www.voelker.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck –
auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungen aufgrund technischer Wei-
terentwicklung behalten wir uns vor.

Der Inhalt dieses Dokumentes unterliegt
Änderungen ohne vorheriger Ankündi-
gung.

Kunden wird geraten, vor einer Bestel-
lung den zuständigen Gebietsverkaufs-
leiter zu kontaktieren.

Typenschild

Völker AG - Wullener Feld 79 - D-58454 Witten
Tel. +49 2302 960960 - Fax +49 2302 9609616
service@voelker.de - http://www.voelker.de

NIEDRIGSTBETT Modell 5380
ID-Nr. 5380-2008-22-285 / D
Eingang: 230 V; 50 HZ; 173 VA
Nutzungsdauer: 1 min./10 min.
Max. Arbeitslast: 170 kg
Nicht Waschstrassentauglich!

Ersatzgeräteableitstrom: 84,1 µA
Schutzgrad: IPX 4

Made in Germany

Barcode, TÜV NRTL US logo, CE mark, and a circular stamp: Nächste technische Kontrolle 22/2009.

Das Typenschild befindet sich an der
Innenseite der Kopfwange.

Fahren Sie das Rückenteil hoch, um
das Typenschild zu lesen.

Für weitere Informationen zum Typen-
schild siehe Anhang 66.



Inhaltsverzeichnis 1/2

Hilfe	2	Aufrichter- und Zubehör- aufnahmen, Zubehörschiene	24	Liegeflächenhöhe	45
Version, Impressum, Typenschild	3	Varianten und Optionen	25	Anti-Trendelenburg- und Trendelenburg-Lagerung	46
Inhaltsverzeichnis	4	Zubehör	27	Komfortsitzposition	47
Vorwort	6				
Hinweise	7	Inbetriebnahme	29	Reinigung und Desinfektion	48
Allgemeines	8	Allgemeine Betriebshinweise	30	Reinigung	49
Zweckbestimmung	9	Vorbereitung	31	Wisch- und Sprühdesinfektion	49
Allgemeine Bestimmungen und Benutzerqualifikation/-einweisung	10	Elektrische Inbetriebnahme	32		
Allgemeine Sicherheitshinweise	11	Nutzung des Akkupacks (Optional)	33	Wartung	51
		Außerbetriebnahme	34	Personalqualifikation	52
		Funktionsüberprüfung	35	Sicherheitshinweise	52
				Wartungsplan	53
Funktionsbeschreibung	15				
Überblick	16	Bedienung	36	Technische Kontrolle	54
Modell 5380	16	Tastensperre	37	Sichtprüfung	55
Modell 5380 K	17	Bremsen	38	Funktionsprüfung der Seiten- gitter	55
Handschalter mit Haken	18	Seitengitter	39	Funktionsprüfung Bremsen	56
Handschalter quer (Option)	19	Allgemeine Sicherheitshinweise	39	Funktionsprüfung der Antriebe	56
Personaltastatur mit Komplettspernung (Option)	20	Seitengitter	40	Netzanschlussleitung	56
Personaltastatur mit Einzel- sperrung (Option)	22	Rückenteil	42	Verkabelung	56
		Oberschenkelteil	43	Gehäuse	56
		Unterschenkelteil	44		

Inhaltsverzeichnis 2/2

Mechanische Prüfung	56
Batteriewechsel	56
Messung nach VDE 0751-1	57
Haltegriff prüfen	57
Weiteres Zubehör	57
Fehlerbehebung	58
Fehlertabelle	59
Servicestützpunkte	61
Anhang	62
Verwendete Symbole	63
Technische Daten	64
Klassifikation	65
Typenschild	66
Nutzungsdauer/Entsorgung	68
Herstellereklärungen, Formblätter, elektronische Gebrauchsanweisung	69

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für Völker Pflegebetten entschieden haben.

Wir danken Ihnen gleichzeitig auch für das Vertrauen, dass Sie in unser Unternehmen und in unsere Produkte gesetzt haben.

Diesem Schritt sind ganz bestimmt viele Überlegungen und Überprüfungen jener Anforderungen vorausgegangen, die Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen an neue Pflegebetten stellen wollten.

Wenn Ihre Entscheidung dann für Völker Pflegebetten gefallen ist, dann haben Sie dafür bestimmt gute Gründe gehabt.

Wir versprechen Ihnen: Völker Pflegebetten werden Sie nicht enttäuschen.

Nicht umsonst gelten Völker Pflegebetten inzwischen weltweit als äußerst innovative, medizinische Hilfsmittel. Das betrifft nicht nur das Konstruktionsprinzip, das von Völker völlig neu entwickelt wurde. Das betrifft auch die Vielzahl von Produktvorteilen, die immer wieder auf ihre Praktikabilität in der Praxis überprüft und verbessert wurden. Und die nun dem Komfort der Bewohner zugute kommen, aber auch einer Erleichterung und Entlastung der tagtäglichen Pflegearbeit.

Nun weist jedes Pflegebett Produktmerkmale auf, die Anwendern nutzen. Aber, soweit wir es wissen, besitzt keines jene Vielzahl von Vorteilen wie ein Völker Pflegebett.

Völker Pflegebetten sehen also nicht nur gut aus, sie bieten auch Funktionen, die mechanisch, meist aber auch elektromotorisch zu verstellen oder elektronisch zu steuern sind.

Wenn Sie die Betten bekommen, geht auch die Verantwortung für deren ordnungs- und bestimmungsgemäßen Betrieb auf Sie über. Informieren Sie sich darum bitte in der beigefügten Gebrauchsanweisung über die technische Ausstattung, über Handhabung und Nutzung aller Funktionen.

Viel Erfolg mit Völker Pflegebetten wünscht Ihnen



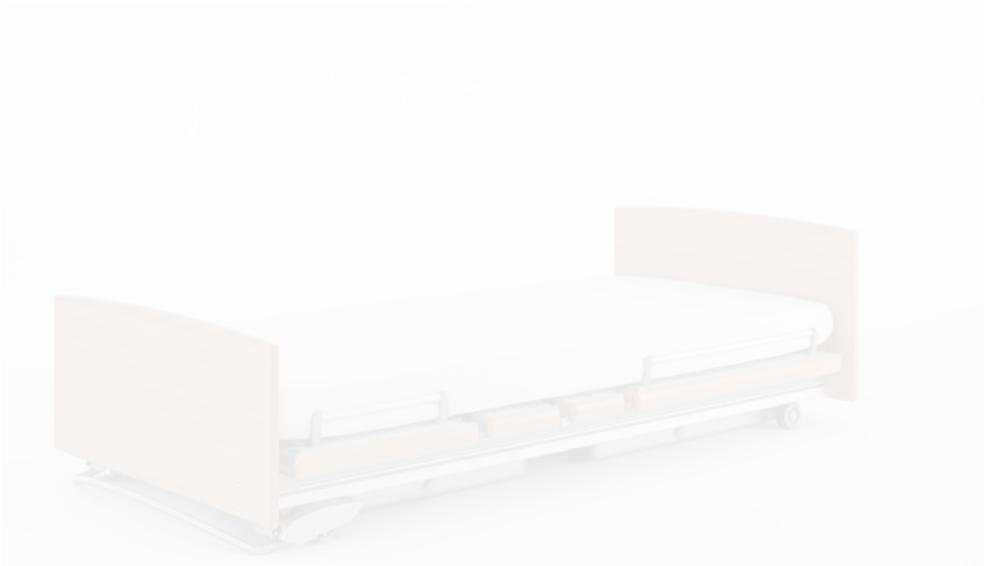
Heinrich Völker
Vorsitzender Völker Aktiengesellschaft

Hinweise

Das Kapitel **Hinweise** enthält Angaben zum Verwendungszweck sowie allgemeine Sicherheitshinweise.

INHALT

Allgemeines	8
Zweckbestimmung	9
Allgemeine Bestimmungen und Benutzerqualifikation/-einweisung	10
Allgemeine Sicherheitshinweise	11



Allgemeine Hinweise

Sie haben ein Pflegebett der Völker GmbH erworben. Dieses Pflegebett wurde entsprechend den anwendbaren nationalen und internationalen Normen und Bestimmungen nach dem derzeitigen Stand der Technik gebaut.

Völker Pflegebetten erfüllen die Ansprüche an Sicherheit und Funktionalität. Sie sind nach den internationalen Normen geprüft und tragen das CE-Zeichen, das die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen für Medizinprodukte dokumentiert.

Lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise  11. Beachten Sie bitte (besonders im Hinblick auf etwaige Gewährleistungsansprüche) auch die weiteren Hinweise auf den folgenden Seiten.

Standardausführung

Die Standardausführung des Bettes kann mit verschiedenen Optionen ausgeliefert werden. Eine Beschreibung dieser Optionen finden Sie im Abschnitt Varianten und Optionen  25.

Urheberschutz

Die Überlassung der Gebrauchsanweisung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der Völker GmbH erfolgen. Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt.

Gewährleistung und Haftung

Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haftet die Völker GmbH, unter Ausschluss weiterer Ansprüche, im Rahmen der im Hauptvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

Technische Änderungen, im Rahmen der Weiterentwicklung der in dieser Gebrauchsanweisung behandelten Pflegebetten, behalten wir uns vor.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Bedienungsfehler und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Darstellung des Zubehörs entspricht nicht unbedingt der technischen Ausführung.

Hinweise | Zweckbestimmung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Völker Pflegebett-Modelle 5380 und 5380 K sind für die Lagerung und Pflege von Bewohnern in Pflegeeinrichtungen und Kliniken bestimmt.

Das Bett ist für die Verwendung für Menschen über 12 Jahre oder einer Körpergröße von mehr als 146 cm vorgesehen.

Die sichere Arbeitslast des Bettes beträgt 170 kg. Das maximal zulässige Personengewicht ergibt sich, wenn das Gewicht der Matratze, des Aufrichters und von anderem Zubehör hiervon abgezogen wird.

Jeder von dieser Zweckbestimmung abweichende Gebrauch der Völker Pflegebetten ist von einer möglichen Haftung ausgeschlossen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Gefahren führen. Hierzu zählen beispielsweise:

- unsachgemäße Betätigung elektrischer Funktionen und unkontrolliertes Positionieren,
- Bedienung des Pflegebettes durch Bewohner ohne vorherige Einweisung,
- Gebrauch elektrischer Geräte am Bett, die nicht dafür vorgesehen sind (unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers),
- Ziehen an Kabeln, um dadurch das Bett zu bewegen,
- Lösen von elektrischen Steckverbindungen durch Ziehen am Kabel,
- Nutzung des Bettes auf abschüssigem Untergrund mit mehr als zehn Grad Neigung (die Bremsen des Bettes sind für einen Neigungswinkel bis maximal zehn Grad ausgelegt),

- der Versuch, das Bett zu bewegen, obwohl es sich in gebremster Position befindet,
- Benutzung des Bettes zum Personentransport,
- Benutzung des Bettes zum Transport mit einem Fahrzeug,
- Überlastung des Bettes über die angegebene sichere Arbeitslast hinaus.



VORSICHT Wenn es sich im Notfall nicht vermeiden lässt, Kinder unter 12 Jahren oder Personen mit einer Körpergröße von unter 146 cm in den Betten zu lagern, müssen Schutzbezüge für Seitengitter verwendet werden. Dies gilt auch bei der Nutzung des Bettes durch schwache oder verwirrte Personen. Eine Nutzung für Kinder unter 8 Jahren ist grundsätzlich nicht zulässig.

Hinweise | Allgemeine Bestimmungen und Benutzerqualifikation/-einweisung

Allgemeine Bestimmungen

Das Pflegebett darf nur seiner Zweckbestimmung entsprechend, nach den Vorschriften des Medizinproduktegesetzes (MPG) und hierzu erlassener Rechtsverordnungen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften betrieben und angewendet werden. In fehlerhaftem Zustand, in dem es Bewohner, Pflegepersonal oder Dritte gefährden könnte, darf das Pflegebett **nicht** betrieben werden.

Benutzerqualifikation

Das Pflegebett darf nur von Personen bedient werden, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse und Erfahrungen die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten (MPG).

Benutzereinweisung

Eine grundlegende Einführung des Pflegepersonals in die Bedienung des Bettes findet durch Völker oder ihre Repräsentanten auf Wunsch des Kunden statt.

Die Teilnahme an einer solchen Schulung des Pflegepersonals kann in einem dafür vorgesehenen Formular mit Namen, Datum und Unterschrift bescheinigt und von Völker bestätigt werden.

Bewohner sind vor der Freischaltung des Handschalters vom Pflegepersonal in den Gebrauch einzuweisen.

Weitere Voraussetzungen

Wer mit der Inbetriebnahme, Bedienung oder Aufbereitung des Bettes beauftragt ist, muss diese Gebrauchsanweisung (in gedruckter oder elektronischer Form) zur Hand und gelesen haben.

Um Bedienungsfehler zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb des Bettes zu gewährleisten, müssen die nachfolgenden Sicherheitshinweise dem Pflegepersonal stets zugänglich sein.



Warnzeichen

Informationen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind unbedingt zu lesen und strikt zu beachten.



GEFAHR steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT steht für möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Körperverletzungen führen können.

HINWEIS warnt vor möglichen Sachschäden.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor das Pflegebett erstmalig in Betrieb genommen wird, muss diese Gebrauchsanweisung vom Pflegepersonal ausführlich gelesen werden.

Vor Inbetriebnahme des Bettes ist das Pflegepersonal anhand der Gebrauchsanweisung in die Handhabung des Bettes einzuweisen. Zusätzlich muss auf die potentiellen Gefahren, die trotz ordnungsgemäßer Bedienung des Bettes auftreten können, ausführlich hingewiesen werden.

Vor und während des Gebrauchs

Vor jedem Gebrauch des Bettes hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass sich das Pflegebett in ordnungsgemäßem Zustand befindet und ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist (Funktionsüberprüfung  35).

Position des Pflegebettes



VORSICHT Um Verletzungen durch Stürze zu vermeiden, empfehlen wir (außer bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen) das Bett bei festgestellter Bremsposition grundsätzlich in die niedrigste Position zu fahren. Solange sich das Bett in der niedrigsten Position befindet ist es automatisch gebremst.

Transport des Bettes



VORSICHT Das Pflegebett ist nicht für den Transport von Personen ausgelegt. Beim Transport des Bettes muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Netzanschlussleitung nicht den Boden berührt, die Liegefläche sich in der waagerechten Position befindet und die Liegeflächenhöhe mindestens 35 cm beträgt. Das Bett darf nur über einen fes-

ten Untergrund bewegt werden. Versuchen Sie nicht, es über Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 1 cm zu schieben. Der maximale Neigungswinkel des Bodens darf 10° nicht überschreiten.

Feststellen des Bettes



VORSICHT „Unfallgefahr“

Wird das Bett nicht transportiert, muss die Bremse immer festgestellt sein, da das Bett möglicherweise von dem Bewohner beim Aufstehen oder Hinlegen als Stütze gebraucht wird. Ein Wegrollen des Bettes bei gelöster Bremse kann hierbei zu Stürzen führen. Nach dem Feststellen der Bremse ist zu prüfen, ob das Bett tatsächlich fest steht.

Das Bett kann sich auch nach jeder Erst- oder Wiederinbetriebnahme im nicht gebremsten Zustand befinden und ist daher anschließend auf die ordnungsgemäß festgestellte Bremse zu überprüfen.

Einseitige Belastung des Bettes



HINWEIS Um eine einseitige Belastung des Bettes zu verhindern, darf das Bett nicht als Sitzgelegenheit für andere Personen als den Bewohner benutzt werden (kein Sitzen von Besuchern auf der Bettkante).

Seitengitter



WARNUNG „Klemmgefahr“

Bei Bewohnern, deren körperlicher oder geistiger Zustand es notwendig erscheinen lässt, Seitengitter anzuwenden, um sie vor dem Herausfallen aus dem Bett zu schützen, müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Die rechtliche Zulässigkeit der Anwendung der Seitengitter ist abzusichern.
- Die Seitengitter dürfen nur von eingewiesenem Pflegepersonal bedient werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Seitengitter (oder Teile davon) entweder vollständig hochgestellt und verriegelt oder vollständig heruntergeklappt sind.
- Es ist darauf zu achten, dass der Bewohner bei Betätigung der elektrischen Liegeflächenverstellung nicht mit den Seitengitterelementen in Berührung kommt. Ebenso wichtig ist es, dass kein Körperteil durch die Seitengitter ragt.
- Werden die Seitengitter bei einer Person, deren psychischer Zustand den Gebrauch notwendig erscheinen lässt, verwendet, so ist darauf zu achten, dass der Handschalter außerhalb deren Reichweite aufbewahrt wird oder gesperrt ist. Es wird zusätzlich dringend empfohlen Seitengitterschutzbezüge zu verwenden.

Hinweise | Allgemeine Sicherheitshinweise 3/4

- Bei Missachtung der vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen durch das Pflegepersonal können durch Klemmung, Verletzungen an Händen, Knien, Fingern, Füßen, Schienbeinen und Hüften Hämatome oder andere Verletzungen entstehen. Bei Kindern oder Personen mit einer Körpergröße kleiner als 146 cm kann eine Missachtung zum Tod führen!



WARNUNG

„Verletzungsgefahr“

Bei Beschädigung der Seitengitter darf das Bett nicht mehr benutzt und muss repariert werden.

Höhenverstellung



GEFAHR „Klemmgefahr zwischen Untergestell bzw. Fußboden und Bettrahmen beim Absenken des Bettes“

Es ist zu gewährleisten, dass sich bei Verstellvorgängen keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Bettrahmen und Untergestell bzw. Fußboden befinden.



GEFAHR „Bewegungsgefahr“

Wenn jegliche Bewegung des Bettes eine Gefahr für den Bewohner darstellen könnte, müssen alle Funktionen gesperrt werden.

Zubehör



WARNUNG

„Verletzungsgefahr“

Es darf ausschließlich nur Original Völker Zubehör verwendet werden! Fremdzubehör muss vor der Verwendung einer Prüfung unterzogen werden.

Verwendung von Hebevorrichtungen



WARNUNG

„Verletzungsgefahr“

Es darf keine Hebevorrichtung direkt am Bett befestigt werden (Patiententransport, Reparatur). Patientenlifter dürfen bauartbedingt ebenfalls nicht verwendet werden.

Die genannten Hebevorrichtungen sind Vorrichtungen, die am Bett zu Transportzwecken angebracht werden.

Benutzung von Sauerstoffgeräten



GEFAHR „Brandgefahr“

Benutzen Sie keine Sauerstoffgeräte außer denen, die an der Nase angebracht werden oder Masken sind. Benutzen Sie das Bett nicht in einem Zimmer mit möglichem Explosionsrisiko. (Sofern ausgeschlossen ist (z.B. durch die Information in der Gebrauchsanweisung des verwendeten Gerätes), dass durch die Anwendung die O₂-Konzentration so stark steigen kann, dass Explosionsgefahr besteht (auch nicht im Fehlerfall), kann das Gerät verwendet werden).

Einsteckscheibe

Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Einsteckscheibe die separate Gebrauchsanweisung zu diesem Zubehör. Bei technischen Kontrollen sind die Einsteckscheiben bzgl. der Seitengittermaße mit zu prüfen.

Reinigung und Desinfektion

Um die Funktionsfähigkeit des Bettes stets aufrecht zu erhalten, sollte das Pflegebett so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmittelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann.

Bei unsachgemäßer Reinigung/Desinfektion  48 des Bettes können Gefahren entstehen.

Wartung und Reparatur

Jede Person, die mit der Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss mindestens die Sicherheitsbestimmungen und das Servicehandbuch gelesen haben und entsprechend MPBetreibV §§ 4 und 6 qualifiziert sein.

Nachdem Wartungsarbeiten oder Reparaturen durchgeführt wurden, muss eine Technische Kontrolle  54 durchgeführt werden. Hierbei ist festzustellen ob das Bett entsprechend den Vorgaben ohne

Gefahr für Bewohner, Anwender oder Dritte benutzt werden kann.

Die Technische Kontrolle muss mindestens einmal jährlich und nach jeder längeren Nutzungspause durchgeführt werden.

Festgestellte Schäden wie Abnutzungserscheinungen, lose Schrauben oder Brüche sind sofort zu beseitigen.

Elektromagnetische/-statische Störungen

Die Pflegebetten der Modellreihen 5380 und 5380 K erfüllen die EMV-Anforderungen entsprechend dem Gesetz über die Medizinprodukte (MPG). Prüfgrundlage ist die Norm EN 60601-1-2.

Funktionsbeschreibung

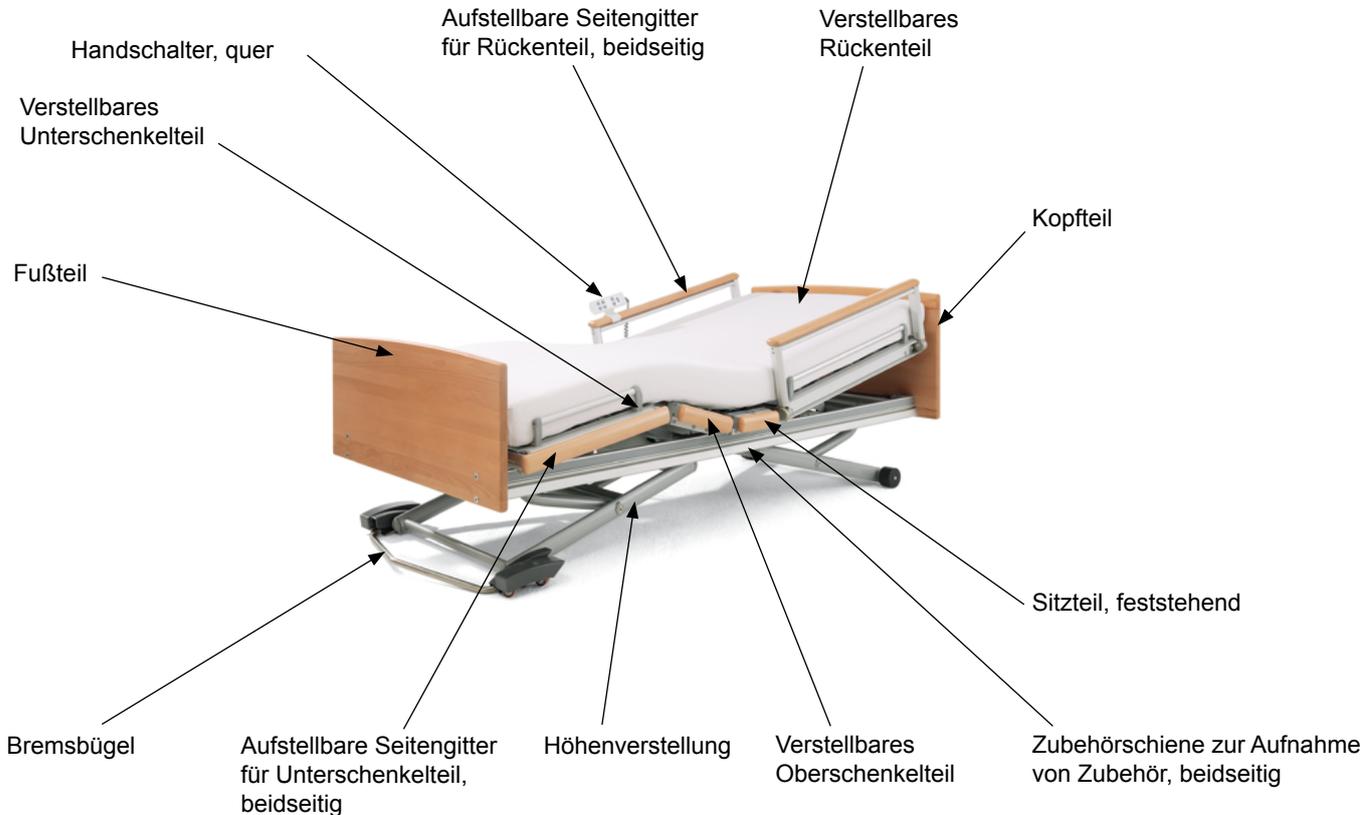
Im Kapitel **Funktionsbeschreibung** werden die Leistungsmerkmale des Völker Pflegebettes und deren Funktion vorgestellt.



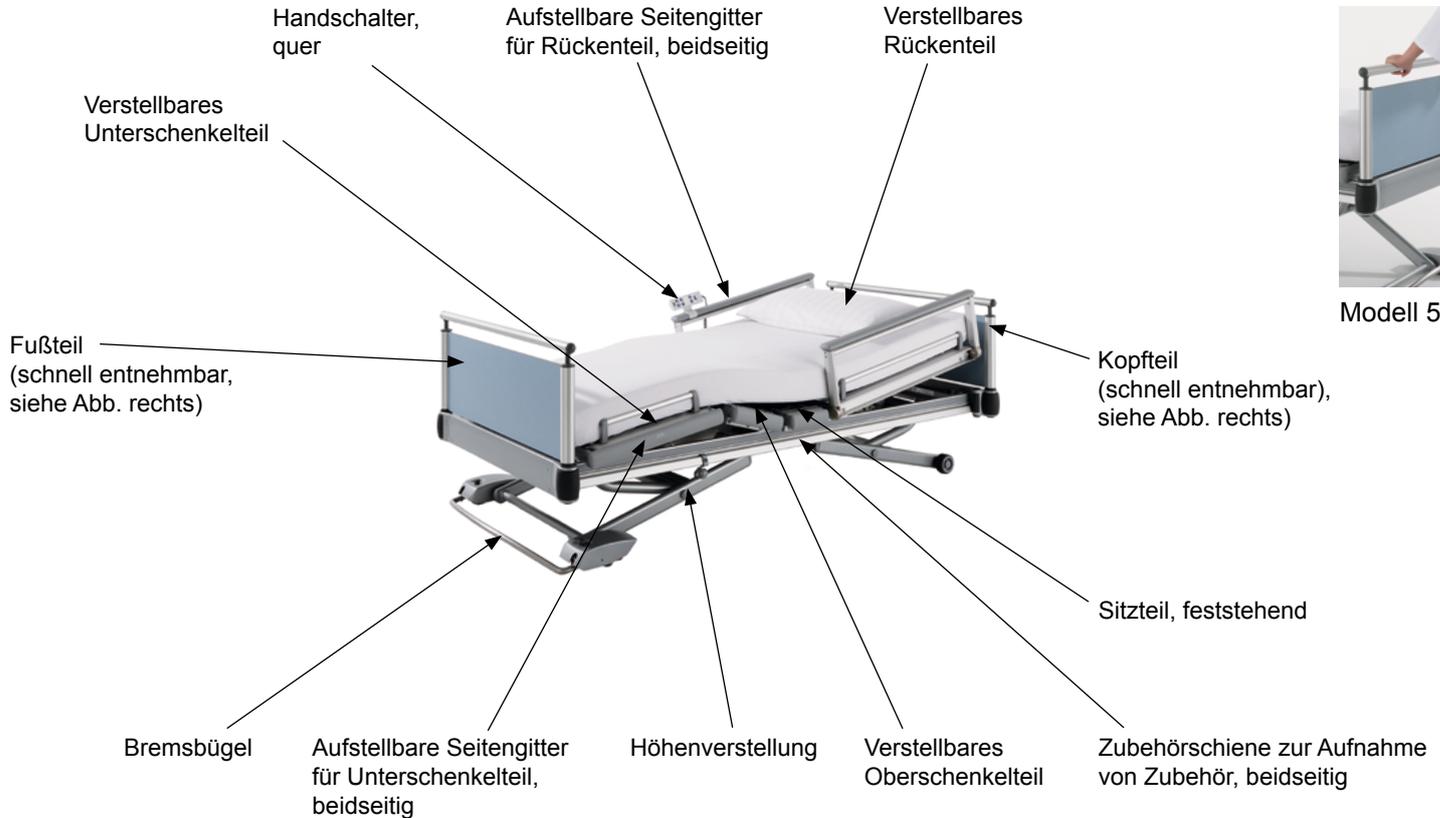
INHALT

Überblick	16
Modell 5380	16
Modell 5380 K	17
Handschalter mit Haken	18
Handschalter quer (Option)	19
Personaltastatur mit Komplettspernung	20
Personaltastatur mit Einzelspernung	22
Aufrichter- und Zubehör- aufnahmen, Zubehörschiene	24
Varianten und Optionen	25
Zubehör	27

Funktionsbeschreibung | Überblick | Modell 5380



Funktionsbeschreibung | Überblick | Modell 5380 K



Funktionsbeschreibung | Handschalter mit Haken

Rückenteil auf



Rückenteil ab

Oberschenkelteil auf



Oberschenkelteil ab

Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹



Auto-Contour ²
(optional)

Liegefläche auf



Liegefläche ab

Rückseite:



Handschalter entsperrt



Handschalter gesperrt.

¹ Kopfhochlagerung

² Rücken- und Oberschenkelteil hoch



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Handschalter quer (Option)

Liegefläche auf Anti-Trendelenburg-Lagerung¹ Oberschenkelteil auf Rückenteil auf



Liegefläche ab Auto-Contour² (optional) Oberschenkelteil ab Rückenteil ab

Rückseite:



Handschalter entsperrt



Handschalter gesperrt

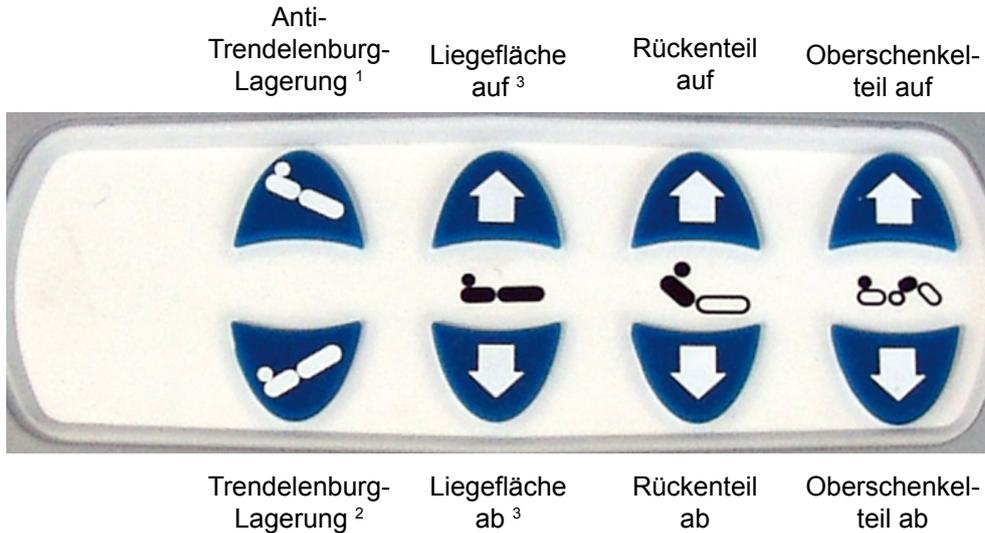


WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

¹ Kopfhochlagerung

² Rücken- und Oberschenkelteil hoch

Funktionsbeschreibung | Personaltastatur mit Komplettsperrung 1/2 (Option)



Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹

Liegefläche auf ³

Rückenteil auf

Oberschenkelteil auf

Trendelenburg-Lagerung ²

Liegefläche ab ³

Rückenteil ab

Oberschenkelteil ab

Rückseite:



Handschalter entsperrt



Handschalter gesperrt.

¹ Kopfhochlagerung

² Kopftieflagerung

³ Länderspezifisch kann die Personaltastatur mit einer Automatikfunktion (Doppelklick) ausgestattet sein (siehe nächste Seite).



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Personalastatur mit Komplettsperrung 2/2 (Option)

Doppelklickfunktion „Liegefläche auf/ab“

Länderspezifisch kann die Personalastatur mit einer Automatikfunktion (Doppelklick) der Liegeflächenhöhenverstellung ausgestattet sein.

Bei einem Doppelklick auf die Taste „Liegefläche auf“ bzw. „Liegefläche ab“ fährt die Liegefläche in die höchste bzw. niedrigste Position. Diese Funktion kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden.



WARNUNG „Klemmgefahr“

Bei Benutzung der Doppelklickfunktion muss die Pflegekraft den Bewohner solange beaufsichtigen, bis der Verstellvorgang beendet ist.



GEFAHR „Klemmgefahr zwischen Untergestell bzw. Fußboden und Bettrahmen beim Absenken des Bettes“

Es ist zu gewährleisten, dass sich bei Verstellvorgängen keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Bettrahmen und Untergestell bzw. Fußboden befinden.

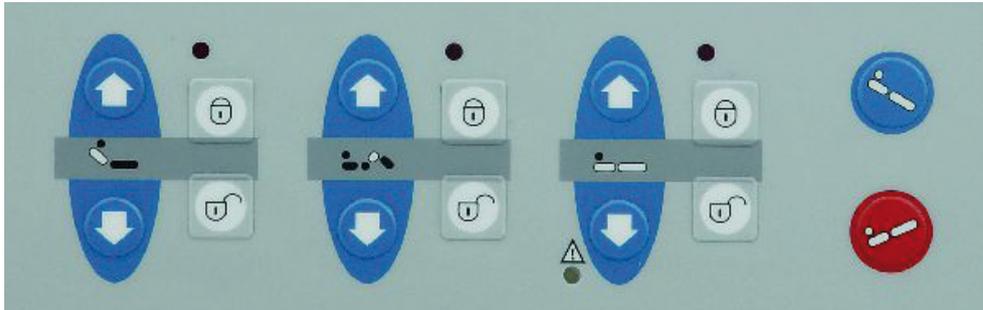
Funktionsbeschreibung | Personaltastatur mit Einzelsperrung 1/2 (Option)

Rückenteil
auf/ab

Oberschenkel-
teil auf/ab

Liegefläche
auf/ab ¹

Anti-Trendelenburg-Lagerung ²
Trendelenburg-Lagerung ³



● LED leuchtet rot, wenn bei gesperrtem Antrieb die Auf- oder Ab-Taste gedrückt wird.



Zugehörigen Antrieb sperren.



Zugehörigen Antrieb entsperren.



LED leuchtet gelb, wenn die Liegefläche ihre tiefste Position erreicht hat.

¹ Länderspezifisch kann die Personaltastatur mit einer Automatikfunktion (Doppelklick) ausgestattet sein (siehe nächste Seite).

² Kopfhochlagerung

³ Kopftief Lagerung



WARNUNG Beim Betätigen der motorischen Verstellungen mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder sich zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden!

Funktionsbeschreibung | Personaltastatur mit Einzelsperrung 2/2 (Option)

Doppelklickfunktion „Liegefläche auf/ab“

Länderspezifisch kann die Personaltastatur mit einer Automatikfunktion (Doppelklick) der Liegeflächenhöhenverstellung ausgestattet sein.

Bei einem Doppelklick auf die Taste „Liegefläche auf“ bzw. „Liegefläche ab“ fährt die Liegefläche in die höchste bzw. niedrigste Position. Diese Funktion kann jederzeit durch Drücken einer beliebigen Taste gestoppt werden.



WARNUNG „Klemmgefahr“

Bei Benutzung der Doppelklickfunktion muss die Pflegekraft den Bewohner solange beaufsichtigen, bis der Verstellvorgang beendet ist.



GEFAHR „Klemmgefahr zwischen Untergestell bzw. Fußboden und Bettrahmen beim Absenken des Bettes“

Es ist zu gewährleisten, dass sich bei Verstellvorgängen keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Bettrahmen und Untergestell bzw. Fußboden befinden.

Funktionsbeschreibung | Aufrichter- und Zubehöraufnahmen, Zubehörschiene

An der Innenseite der Kopfwanne befinden sich Aufnahmen für Aufrichter und Zubehör. Beim Modell 5380 K befinden sich noch je zwei zusätzliche Steckhülsen für Infusionsständer kopf- und fußseitig neben den Abweisrollen.

Aufrichter und anderes Zubehör müssen in die Aufnahmen eingeschoben werden, bis sie hörbar einrasten.



WARNUNG

„Verletzungsgefahr“

Stellen Sie sicher, dass der Aufrichter vollständig in die Aufnahme eingeschoben ist und richtig sitzt. Beachten Sie: Die sichere Arbeitslast des Aufrichters beträgt max. 75 kg.

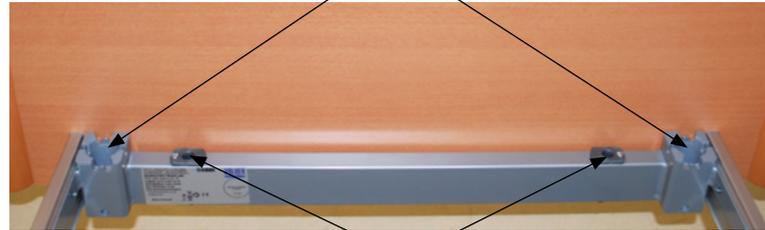


WARNUNG „Sturzgefahr“

Der Aufrichter darf vom Bewohner nicht als Einstieghilfe benutzt werden.

Der Aufrichter darf niemals über die äußere Bettbegrenzung hinausragen und dann als Aufrichthilfe (z.B. beim Verlassen eines Rollstuhls) benutzt werden.

Aufrichteraufnahmen



Zubehöraufnahmen (z. B. für Infusionsständer)

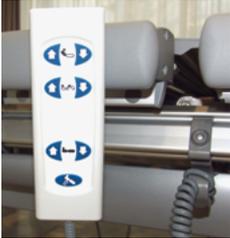
An beiden Bettseiten befindet sich eine Zubehörschiene zur Aufnahme von Zubehör.



Zubehörschiene

Funktionsbeschreibung | Varianten und Optionen 1/2

Die Standardausführungen der Pflegebetten können mit verschiedenen Varianten und Optionen ausgeliefert werden:

Variante/Option	Beschreibung
Handschalter (Varianten)	1. Mit Haken (Standard)*:  A vertical white hand switch with four blue buttons and a hook at the top.
	2. Quer auf Seitengitter mit Clip (Option)*:  A horizontal white hand switch mounted on a side rail with four blue buttons.

*Handschalter mit Taste für Auto-Contour ist optional erhältlich

Variante/Option	Beschreibung
Personaltastatur mit Komplettspernung	Quer auf Seitengitter mit Clip (Option):  A horizontal white keypad with four blue buttons and a red stop button, mounted on a side rail.
Personaltastatur mit Einzelspernung	Quer auf Seitengitter mit Clip (Option)**:  A horizontal white keypad with four blue buttons and a red stop button, mounted on a side rail.

** beim Modell 5380 K besteht eine zusätzliche Befestigungsmöglichkeit am Fußende mit Haken

Funktionsbeschreibung | Varianten und Optionen 2/2

Variante/Option	Beschreibung
Seitengitter (Varianten)	<p>Die Modelle 5380 und 5380 K können mit verschiedenen Seitengittervarianten ausgestattet werden:</p> <p><u>Rücken-/Unterschenkelteil:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Ausziehbar bis 34 cm* (Standard)2. Ausziehbar bis 40 cm* (Variante) <p>* Abmessung von der Oberkante der Seitengitter bis zur Liegefläche (ohne Matratze)</p>

Diese Gebrauchsanweisung deckt alle aufgeführten Varianten und Optionen ab.

Genauere Angaben zu den gelieferten Bettenausführungen finden Sie in den Bestellspezifikationen Ihrer Betten. Sollte die ursprüngliche Bestellspezifikation nicht mehr verfügbar sein, wenden Sie sich bitte an den Völker Kundendienst. Bitte notieren Sie sich vorher die Völker Seriennummer (ID-Nr.) vom Typenschild  66.

Funktionsbeschreibung | Zubehör 1/2

Um die größtmögliche Flexibilität zu erreichen, bietet Völker eine breite Auswahl an leicht anzubringendem Zubehör an. Die Pflegebetten sind serienmäßig mit Aufnahmevorrichtungen für Zubehör wie zum Beispiel Infusionsständer und Aufrichter ausgestattet.

Weitere Informationen hinsichtlich des Zubehörs entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Informationsbroschüren oder im Internet unter www.voelker.de. Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne über das verfügbare Zubehör zu Ihrem Bettenmodell.

⚠️ WARNUNG Es darf ausschließlich nur Original Völker Zubehör verwendet werden! Fremdzubehör muss vor der Verwendung einer Prüfung unterzogen werden.

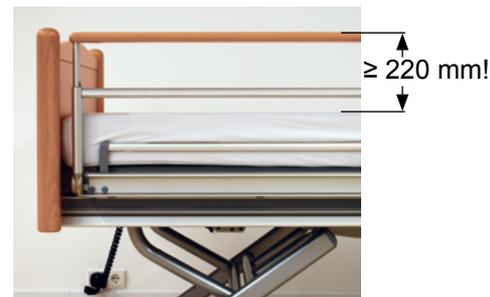
Matratzen

Matratzengröße	Matratzenrahmengröße	Raumgewicht
88 x 200/220 x 12 cm	90 x 200/220 cm	40-50 kg/m ³

Um Verletzungsrisiken zu minimieren, benutzen Sie nur Matratzen mit den oben stehenden Abmessungen und Eigenschaften. Wenn Sie keine Völker-Matratze benutzen, setzen Sie sich mit einem Händler Ihres Vertrauens in Verbindung.

⚠️ GEFAHR Bei der Verwendung von Matratzen, die den Spezifikationen nicht entsprechen, kann Erstickungsgefahr bestehen!

⚠️ GEFAHR Die Höhe der aufgestellten Seitengitter über der Matratze muss immer größer oder gleich 220 mm sein, andernfalls kann es zu einem unbeabsichtigten Herausfallen des Bewohners kommen. Bitte beachten Sie, dass die Höhe der Matratze direkten Einfluss darauf hat.



Funktionsbeschreibung | Zubehör 2/2

Verwendung von Fixiersystemen

Fixiersysteme wie Gurte, dürfen nur nach exakter Vorgabe durch den Hersteller genutzt werden.

Werden Fixiersysteme in Form von Bauchgurten verwendet, so ist sicher zu stellen, dass die Seitengitter vollständig aufgestellt sind. Die Mittellücke ist in jedem Fall durch eine Einsteckscheibe zu verschließen.



GEFAHR Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Fixiersystemen und Einsteckscheiben die separaten Gebrauchsanweisungen für dieses Zubehör.

Die Liegeflächen dürfen während einer Fixierung auf **keinen** Fall verstellt werden **und** müssen in der untersten Position stehen!

Die Verstellfunktionen der Liegefläche sind während einer Fixierung zu sperren und der Handschalter ist außerhalb der Reichweite des Bewohners aufzubewahren!

Inbetriebnahme

Im Kapitel **Inbetriebnahme** wird die Vorbereitung des Bettes zur Benutzung einschließlich der Funktionsüberprüfung beschrieben.



INHALT

Allgemeine Betriebshinweise	30
Vorbereitung	31
Elektrische Inbetriebnahme	32
Nutzung des Akkupacks (Option)	33
Außerbetriebnahme	34
Funktionsüberprüfung	35

Inbetriebnahme | Allgemeine Betriebshinweise

Einschaltdauer

Die maximale Einschaltdauer der elektromotorischen Bettfunktionen ist am Bett (Typenschild  66) bzw. dem technischen Datenblatt angegeben.

1 min./10 min. bedeutet, dass jede elektromotorische Verstellung max. 1 min. in 10 min. betrieben werden darf (Überhitzungsschutz).

HINWEIS Sollte die maximale Einschaltdauer von 1 Minute mehrmals oder länger überschritten werden, kann es durch das Ansprechen von Schutzeinrichtungen zum Ausfall des elektromechanischen Antriebs kommen. Das Bett ist bis zur ausreichenden Abkühlung nicht motorisch zu verstellen! Bei starker Überlastung kann es zu Schäden am Motor kommen.

Akkupack (Option)

Der Akkupack im Bett hat eine Ladekapazität, die einem theoretischen Dauerbetrieb von 3 Hub- und Liegeflächenverstellungen mit einer Arbeitslast von 170 kg entspricht.

HINWEIS Wird das Bett an seinem Standort abgestellt und der Netzstecker nicht eingesteckt, führt dies zur Selbstentladung des Akkupacks!

Tiefentladene Akkupacks können solchen Schaden nehmen, dass ein vorzeitiger Austausch nötig wird!

Um eine hohe Lebensdauer des Akkupacks zu erreichen, ist unbedingt ein sachgerechter Umgang mit der Batterie erforderlich!

Um die elektrische Funktionsfähigkeit jederzeit zu gewährleisten, sollte das Bett möglichst ständig am Netz angeschlossen sein.

Sicherheitseinrichtung

Das Bett ist mit einer elektrischen selbstrücksetzenden Sicherheitseinrichtung versehen, die eine Überlastung der Antriebe verhindert. Bei sehr starker Überbelastung wird das Bett automatisch abgeschaltet.

Inbetriebnahme | Vorbereitung

Aufstellbedingungen

Das Bett ist nur für den Betrieb in trockenen Räumen zugelassen (Technisches Datenblatt). Für den Betrieb des Bettes ist im Aufstellungsraum eine Netzversorgung und gegebenenfalls ein Potentialanschluss erforderlich.

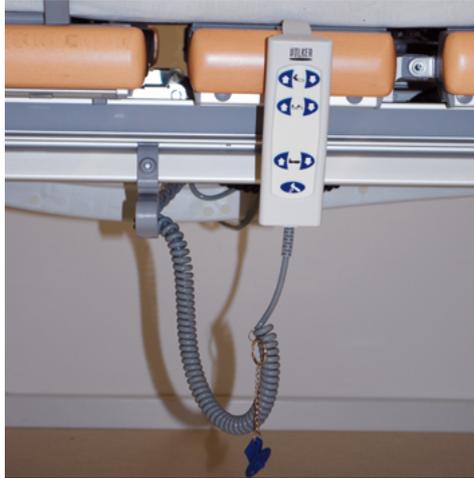
Mechanische Inbetriebnahme

Die mitgelieferten Kopf- und Fußteile sind an die Seitenwangen zu schrauben (Modell 5380) bzw. in die Eckverbinder des Bettrahmens einzustecken (Modell 5380 K).

Der Bremsbügel und die Radverkleidung sind anzuschrauben.

Anschluss Handschalter

Der Handschalter ist ggf. in die vorgesehene Buchse einzustecken. Das Spiralkabel ist zugentlastet zu verlegen.



Verlegung des Handschalterkabels

Betttransport

Das Bett ist ohne Hilfstransporteinrichtungen fahrbar. Bringen Sie hierfür das Bett in den Fahrzustand (Liegefläche waagrecht stellen, Liegeflächenhöhe auf mindestens 35 cm einstellen und Bremse lösen  38).

HINWEIS Das Bett lässt sich nur von der Fußseite aus steuern.



VORSICHT Das Pflegebett ist nicht für den Transport von Personen ausgelegt. Liegt eine Person im Pflegebett darf das Bett nur im Raum verschoben werden. Das Bett darf nur über einen festen Untergrund bewegt werden. Versuchen Sie nicht, es über Hindernisse mit einer Höhe von mehr als 1 cm zu schieben. Der maximale Neigungswinkel des Bodens darf 10° nicht überschreiten.

HINWEIS Der Transport des Bettes muss durch mindestens zwei Personen erfolgen, die das Bett an Kopf- und Fußteil anfassen.



Betttransport durch mindestens zwei Personen

Inbetriebnahme | Elektrische Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG Achten Sie auf den korrekten Sitz der Steckverbindung zwischen dem Netzkabel und dem Antrieb für die Liegeflächenverstellung!

⚠️ WARNUNG Kontrollieren Sie das Netzkabel auf Beschädigungen. Ist das Kabel beschädigt, darf das Bett nicht benutzt werden und muss sofort außer Betrieb genommen werden!

HINWEIS Beachten Sie, dass eine unsachgemäße Handhabung der Netzfreischaltung dazu führen kann, dass der Akkupack (Option) nicht mehr geladen wird. Als unsachgemäße Handhabung gelten unter anderem das Fallenlassen der Netzfreischaltung, das Ziehen am Kabel der Netzfreischaltung, um diese von der Steckdose zu lösen, sowie das Überfahren des Kabels beim Transport des Bettes.

1. Netzfreischaltungsstecker an Netzsteckdose anschließen.



2. Grüne Taste im Netzfreischaltungsstecker eine Sekunde lang drücken, um die Netzverbindung freizuschalten.

3. Sperrschalter auf der Rückseite des Handschalters und der Personal tastatur (optional) mit dem Steckschlüssel entsperren (geöffnetes Schloss sichtbar), um die elektrischen Funktionen des Bettes in Betrieb zu nehmen.



Inbetriebnahme | Nutzung des Akkupacks (Option) 1/2

Der Akkupack (Option) ermöglicht die netzfreie Bedienung des Bettes für mindestens drei Verstellzyklen.

Die Leuchtdiode zeigt drei Farben:

Grün	Akkupack ist dem Netz angeschlossen. Ladezyklus läuft.
Orange	Akkupack wird gerade aufgeladen. Bett sollte nicht netzfrei bedient werden.
Rot	GEFAHRENBEREICH. Akkupack muss aufgeladen werden. Bett kann nicht netzfrei bedient werden.
Alle Leuchten aus	Akkupack ist voll geladen: Netzunterbrecher aktiviert. Kein Strom fließt im Standby-Modus.

Ertönt ein Piepton, muss der Akkupack wieder aufgeladen werden. Der Piepton wird mit abnehmender Akkupackladung schwächer. Die Abschaltung des Akkupacks erfolgt kurz vor der Tiefenentladung. Nachdem das Bett an das Netz angeschlossen ist, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Handschalter, um es wieder voll funktionsfähig zu machen. Die Akkupackladung erfolgt bei Netzanschluss nach jeder Benutzung oder wenn die Ladung zu weit abgesunken ist.



HINWEIS Wenn das Bett ohne Anschluss an das Versorgungsnetz längere Zeit steht, kann sich der Akkupack entladen. Das Ausmaß der Entladung hängt von den Umgebungsbedingungen ab.

HINWEIS Während der Ladezyklen ist der Akkupack am Netz angeschlossen und daher mit Elektrizität versorgt. Die LED zeigt den Ladezustand des Akkupacks während des Ladezyklus. Der Stromunterbrecher ist deaktiviert und Strom fließt zu dem Bett.



WARNUNG Falls im Umfeld des Bettes elektromagnetische Störungen mit anderen Geräten auftauchen, verzichten Sie bitte auf den Betrieb dieser Geräte.

Beim Transport ist das Bett stets vorsichtig zu behandeln und vor Feuchtigkeit zu schützen.

Inbetriebnahme | Nutzung des Akkupacks (Option) 2/2 und Außerbetriebnahme

HINWEIS Spezifiziert ist das Bett für eine Umgebungstemperatur von 10 °C bis 40 °C, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 30% bis 40% und einen Luftdruck von 700 bis 1060 hPa.

! WARNUNG Ein Austausch des Akkupacks darf nur durch von der Völker GmbH geschultes Personal vorgenommen werden.

! WARNUNG Bei einem Defekt des Akkupacks kann es zu einer Ausgasung kommen. In seltenen Fällen kann dies zu einer Verformung des Akkupack-Gehäuses führen. Falls dies eintritt, muss das Bett sofort außer Betrieb genommen und in einen ausreichend belüfteten Raum ohne Funkenbildung (elektrische oder Feuerfunken) gebracht werden. Verständigen Sie in diesem Fall bitte unverzüglich den Kundendienst!

! WARNUNG Der Akkupack ist bei den entsprechenden Einrichtungen umweltgerecht zu entsorgen, bzw. Sie können ihn auch gerne an die Völker GmbH zurückschicken.

Um den Handschalter und die Personaltastatur nach dem Einschalten des Bettes in Betrieb zu nehmen, muss die Sperrung der Funktionstasten aufgehoben  37 werden.

Außerbetriebnahme

Das Bett wird durch Trennung von der Netzversorgung außer Betrieb gesetzt. Um dies zu bewirken wird der Netzstecker aus der Steckdose herausgezogen und gegebenenfalls der optionale Akkupack von der Steuerung getrennt. Sollte das Bett für einen längeren Zeitraum als zwei Wochen außer Betrieb gesetzt werden, dann ist die 9 V-Batterie ebenfalls vom Motor zu trennen.

Um die 9 V-Blockbatterie zu trennen, entfernen Sie die beiden Schrauben vom Batteriefachdeckel am Doppelantrieb.



Ziehen Sie anschließend die Kontaktleiste von der Batterie ab.

Inbetriebnahme | Funktionsüberprüfung

Sichtkontrolle

Vor jeder Neubelegung ist zu überprüfen:

1. Dass das Bett äußerlich unbeschädigt ist.
2. Dass die Isolation der Elektroleitung in Ordnung ist.
3. Dass der nächste Prüftermin noch nicht überschritten ist (siehe Prüfplakette).



WARNUNG Nur unbeschädigte und noch innerhalb des Prüftermins liegende Betten dürfen zum Einsatz kommen!

Funktionstest

Vor jeder Neubelegung ist ein Funktionstest durchzuführen:

1. Alle elektrischen Funktionen sind bis in ihre Endpositionen einmal zu betätigen.
2. Alle Seitengitter sind auf ihre Funktion zu überprüfen.
3. Das Feststellen des Bettes ist zu überprüfen.

Nach einer fehlerfreien Funktionsüberprüfung steht das Bett nun zur Nutzung bereit.

Bedienung

Das Kapitel **Bedienung** vermittelt Ihnen alle Informationen zur Bedienung des Völker Pflegebettes.



INHALT

Tastensperre	37
Bremse	38
Seitengitter	39
Allgemeine Sicherheitshinweise	39
Seitengitter	40
Rückenteil	42
Oberschenkelteil	43
Unterschenkelteil	44
Liegeflächenhöhe	45
Anti-Trendelenburg- und Trendelenburg-Lagerung	46
Komfortsitzposition	47

Bedienung | Tastensperre

Durch die Aktivierung der Tastensperre werden alle elektrischen Funktionen des Bettes gesperrt.

Sperrschalter befinden sich auf der Rückseite des Handschalters und der Personaltastatur (Option). Sie werden mit dem Steckschlüssel entsperrt (geöffnetes Schloss sichtbar) bzw. gesperrt.

Wenn sich die Bettfunktionen nicht betätigen lassen, überprüfen Sie bitte, ob die Tastensperre aktiviert ist.

Der Steckschlüssel sollte vom Bett entfernt werden, wenn er nicht benötigt wird.



Handschalter bzw. Tastatur gesperrt



Handschalter bzw. Tastatur entsperrt

Wenn die Personaltastatur gesperrt ist, ist automatisch auch der Handschalter mit gesperrt (Systemsperre).

Ist nur der Handschalter gesperrt, behält die Personaltastatur ihre volle Funktion.



Steckschlüssel

Bedienung | Bremse

Um das Bett zu verschieben, muss der fußseitige Bremsbügel nach oben gedrückt werden. Die Liegefläche muss sich beim Verschieben des Bettes in der waagerechten Position befinden und die Liegeflächenhöhe mindestens 35 cm betragen.



VORSICHT „Unfallgefahr“

Wird das Bett nicht transportiert, muss die Bremse immer festgestellt sein, da das Bett möglicherweise von dem Bewohner beim Aufstehen oder Hinlegen als Stütze gebraucht wird. Ein Wegrollen des Bettes bei gelöster Bremse kann hierbei zu Stürzen führen. Nach dem Feststellen der Bremse ist zu prüfen, ob das Bett tatsächlich fest steht.

Das Bett kann sich auch nach jeder Erst- oder Wiederinbetriebnahme im nicht gebremsten Zustand befinden und ist daher anschließend auf die ordnungsgemäß festgestellte Bremse zu überprüfen.

HINWEIS Das Bett ist nicht für den Transport des Bewohners geeignet.

Bremse feststellen

Um das Bett zu bremsen, treten Sie auf den Bremsbügel. Sobald dieser einrastet ist Bett gebremst.

Bremse lösen

Um die Bremse zu lösen, drücken Sie den Bügel wieder nach oben.

HINWEIS Das Bett ist ab einer Liegeflächenhöhe von mindestens 35 cm und bei waagrecht Liegeflächenposition verschiebbar. Beachten Sie, dass sich das Bett nur von der Fußseite (die Seite mit dem Bremsbügel) aus steuern lässt.



Bremsbügel

Bedienung | Seitengitter | Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Alle Personen, in deren Aufgabengebiet die Handhabung der Seitengitter fällt, müssen die folgenden Informationen gelesen haben und befolgen:

- Bei Betätigung von Rücken-, Oberschenkel- oder Unterschenkelteilverstellung bzw. des Hubes oder der Seitengitter ist unbedingt darauf zu achten, dass der Bewohner weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch irgendein Körperteil durch die Seitengitter ragt.
- Werden die Seitengitter bei einer Person, deren psychischer Zustand den Gebrauch notwendig erscheinen lässt, verwendet, so ist darauf zu achten, dass der Handschalter außerhalb deren Reichweite aufbewahrt wird bzw. dessen Funktionen komplett gesperrt werden. Es ist in jedem Fall dafür Sorge zu tragen, dass keine Gefahren entstehen können.

- Für die Seitengitter sind als Zubehör Schutzbezüge erhältlich, die einen zusätzlichen Schutz bezüglich Verletzungen durch Kontakt mit den Seitengittern bieten. Der Gebrauch dieser Schutzbezüge wird bei allen Personen empfohlen, bei denen das Verletzungsrisiko durch unvermeidbare Kontakte mit den Seitengittern sehr hoch ist. Der Gebrauch befreit den Pflegenden oder Bewohner aber nicht von der gebotenen Sorgfalt bei der Bedienung des Bettes.
- Wenn die Seitengitter benutzt werden, müssen sie immer entweder vollständig aufgestellt und sicher eingerastet sein, oder vollständig bis zum Anschlag heruntergelassen sein. Wegen der Gefahr des Einklemmens dürfen sie **nie-**
mals in einer nicht vollständig eingerasteten Position verbleiben.

- Bei beschädigten Seitengittern besteht die Gefahr des Herausfallens.

Bedienung | Seitengitter 1/2

Seitengitter aufstellen

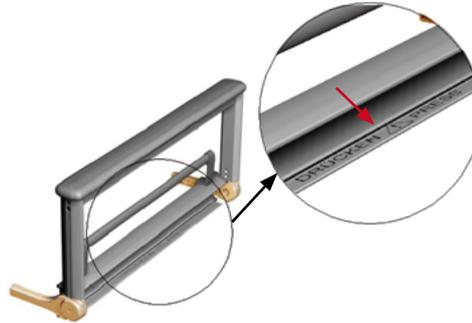
1. Ziehen Sie das Seitengitterelement seitlich horizontal bis zum Anschlag heraus und klappen Sie es hoch.
2. Um die Höhe des Seitengitters einzustellen, ziehen Sie den teleskopierbaren Teil bis zum Anschlag nach oben.

Seitengitter herunterklappen

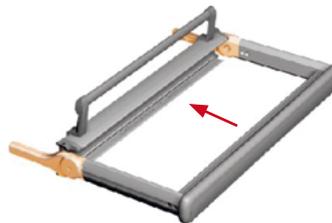
1. Drücken Sie die beiden Knöpfe auf der Außenseite des Rahmens, dicht unter dem Holm, um das höhenverstellbare Seitengitterelement in die niedrigste Position zu bringen.



2. Betätigen Sie den mit „Drücken / Push“ beschrifteten Auslöser am unteren Ende des Seitengitterelements und kippen Sie es seitlich in die Horizontale, so dass es sich parallel zum Boden befindet.



3. Schieben Sie das Gitterelement vollständig unter die Liegefläche.



Die Seitengitterelemente können nach Bedarf ein- oder mehrfach eingesetzt werden, um den Bewohner zu schützen.

Das Aufrichten aller vier Gitterelemente sorgt für den maximalen Schutz des Bewohners.

⚠️ WARNUNG Die Seitengitter sollten immer mit zwei Händen an den Enden des jeweiligen Elements angefasst und nach oben bzw. unten geführt werden.

⚠️ VORSICHT Horizontal herausgezogene Seitengitterelemente dürfen mit maximal 15 kg belastet werden!

Bedienung | Seitengitter 2/2

HINWEIS Wegen ihrer außergewöhnlichen Stabilität können die Seitengitterelemente auch als Ablage für Bettzeug (max. 15 kg) oder als zusätzliche Stützfläche bei pflegetherapeutischen Lagerungen, wie z. B. bei der Bobath-Lagerung oder bei der Durchführung von physiotherapeutischen Behandlungen, benutzt werden.

Bedienung | Rückenteil

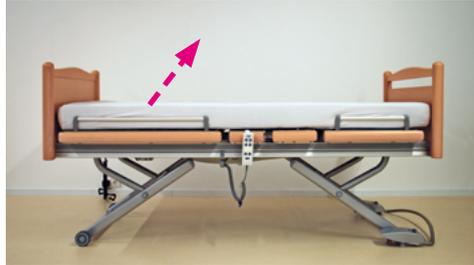
Die Rückenliegendefläche kann mit dem Handschalter oder der Personaltastatur (Option) verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  37 auf.

Das Rückenteil der Liegefläche lässt sich bis zu einem Winkel von maximal 70° aufstellen.



WARNUNG Beim Anheben des Rückenteils mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass weder Körperteile des Bewohners noch die anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder aufliegen!



Rückenteil auf/ab



Rückenteil auf/ab



Handschalter



Personaltastatur (Option)



WARNUNG „Klemmgefahr“
Beim Verstellen des Rückenteils darf der Rahmen im Bereich des Rückenteils nicht angefasst werden!



Bedienung | Oberschenkelteil

Die Oberschenkelliegefläche kann mittels Handschalter oder Personaltastatur (Option) verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  37 auf.

Das Oberschenkelteil der Liegefläche lässt sich bis zu einem Winkel von maximal 45° aufstellen.



Oberschenkelteil auf/ab



Oberschenkelteil auf/ab

⚠️ WARNUNG Beim Anheben des Oberschenkelteils mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass weder Körperteile des Bewohners noch die anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder aufliegen!



Handschalter



Personaltastatur (Option)

Beachten Sie, dass das Unterschenkelteil durch Ziehen am Matratzenhalter verstellt werden kann (siehe auch nächste Seite).

⚠️ WARNUNG „Klemmgefahr“
Beim Verstellen des Oberschenkelteils besteht Klemmgefahr zwischen dem aufgestellten Seitengitter und dem Fußteil.

Bedienung | Unterschenkelteil

Das Unterschenkelteil kann durch Ziehen am Matratzenhalter manuell in eine beliebige Position von maximal 45° gebracht werden.

Zum Herablassen des Unterschenkelteils muss dieses am Matratzenhalter heruntergedrückt werden.



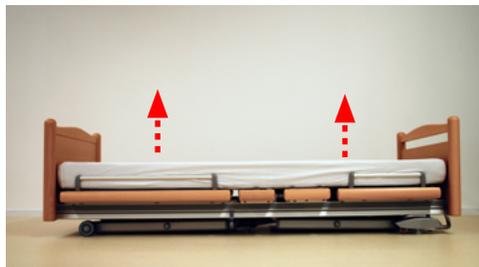
WARNUNG Beim Anheben des Unterschenkelteils mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass weder Körperteile des Bewohners noch die anderer Personen durch die Seitengitter ragen oder aufliegen!

Bedienung | Liegeflächenhöhe

Die gesamte Liegefläche kann mittels Handschalter oder Personaltastatur (Option) verstellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  37 auf.

Die Liegeflächenhöhe lässt sich von 23 cm bis 74 cm verstellen.



Liegefläche auf/ab



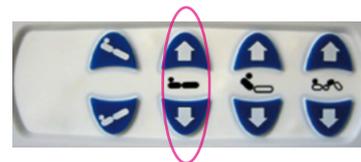
Liegefläche auf/ab



WARNUNG Um eine Gefährdung des Bewohners durch Sturz zu vermeiden, empfehlen wir, außer bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen, das Bett ganz herunterzufahren!



Handschalter



Personaltastatur (Option)



GEFAHR Vor dem Absenken des Bettes ist sicherzustellen, dass sich keine Personen, Gliedmaßen, Haustiere, Bettzeug oder sonstige Gegenstände zwischen Liegefläche und Untergestell bzw. Fußboden befinden. Beim Besteigen und Verlassen des Bettes ist ein stabiler Stand des Bettes sicherzustellen (festgestellte Bremse)!



WARNUNG Beim Betätigen der Höhenverstellung mit aufgestellten Seitengittern ist darauf zu achten, dass der Bewohner weder Kontakt mit den Seitengittern hat, noch seine oder die Körperteile anderer Personen durch die Seitengitter ragen!

Bedienung | Anti-Trendelenburg- und Trendelenburg-Lagerung

Die Trendelenburg-Lagerung kann nur mit der Personaltastatur (Option) eingestellt werden.

Heben Sie ggf. die Sperrung der Tastatur  37 auf.

Die Trendelenburg-Position lässt sich bis zu einem Winkel von 12° verstellen.



Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹



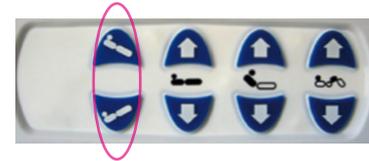
Anti-Trendelenburg-Lagerung ¹ und Trendelenburg-Lagerung ²



VORSICHT Für den Fall, dass ein Fehler an der Hubfunktion auftritt oder die Netzversorgung ausfällt und der Akkupack komplett entladen ist, ist die Trendelenburg-Funktion nicht mehr ausführbar. Der Bewohner muss ggf. umgebettet werden! Mit dem optional erhältlichen Akkupack stehen Ihnen auch bei einem Stromausfall alle Funktionen des Bettes zur Verfügung.



Handschalter



Personaltastatur (Option)



WARNUNG Da die Trendelenburg-Lagerung von klinischen Indikationen abhängt, darf Sie nur auf ärztliche Veranlassung benutzt werden.

Die Liegefläche wird automatisch wieder in ihre horizontale Lage gebracht, wenn diese in ihre höchste oder niedrigste Position gefahren wird.

¹ Kopfhochlagerung

² Kopftieflagerung

Bedienung | Komfortsitzposition



Bewohnern, denen es nicht möglich ist das Bett zu verlassen, sei es weil die Kreislaufsituation zu instabil ist oder das Sitzen erst „trainiert“ werden muss, haben einen großen Vorteil durch die Komfortsitzposition. Damit wird eine aktive Sitzhaltung im Bett eingenommen.

Anti-Trendelenburg-Lagerung



Auto-Contour

Handschalter mit Anti-Trendelenburg-Lagerung und Auto-Contour (Option)

Komfortsitzposition einstellen

1. Fahren Sie das Rücken-  sowie das Oberschenkelteil  ein Stück nach oben in eine angenehme Position. Diese Position können Sie alternativ in einem Schritt durch das Drücken der Auto-Contour-Taste  erlangen.
2. Schwenken Sie das Bett durch Drücken der Anti-Trendelenburg-Taste  in die Komfortsitzposition.

Gerade Liegefläche wiederherstellen

Um wieder in eine waagerechte Liegeposition zu gelangen, fahren

Sie die Liegefläche  sowie das Rücken-  und das Oberschenkelteil  in beliebiger Reihenfolge in die unterste Position.

Reinigung und Desinfektion

Dieses Kapitel enthält Angaben zur **Reinigung und Desinfektion** des Bettes.

INHALT

Reinigung	49
Wisch- und Sprühdesinfektion	49



Reinigung und Desinfektion 1/2

Um die Funktionsfähigkeit des Bettes stets aufrecht zu erhalten, sollte das Pflegebett so frühzeitig wie möglich nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und getestet werden, so dass es unmittelbar und ohne Risiko wieder benutzt werden kann. Bei unsachgemäßer Reinigung/Desinfektion des Bettes können Gefahren entstehen.

Reinigung

Abhängig vom Verschmutzungsgrad empfehlen wir die Reinigung des Bettes mit einem feuchtem Tuch o.ä. durchzuführen.

Wisch- und Sprühdesinfektion

Für die Wisch- und Sprühdesinfektion sind die in der VAH Liste vom 01.01.2008 (Verbund für angewandte Hygiene e.V.) aufgeführten Desinfektionsmittel in ihrer bestimmungsgemäßen Konzentration anwendbar. Es muss das von den Herstellern in der jeweiligen Gebrauchsanweisung empfohlene Verdünnungsverhältnis angewendet werden.

Die Liste kann unter der ISBN-Nummer 978-3-88681-089-5 bezogen werden.

HINWEIS Lösungsmittel sind nicht zugelassen. Schleifmittel, Scheuerschwämme oder andere abstumpfende Stoffe dürfen nicht verwendet werden. Organische Lösungsmittel wie halogenierte / aromatisierte Kohlenwasserstoffe und Ketone dürfen nicht verwendet werden.

Abhängig vom Verschmutzungsgrad empfehlen wir die Reinigung des Bettes mit einem feuchtem Tuch o.ä. durchzuführen.

Folgende Hinweise sind bei den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu beachten:

- Die Gebrauchslösungen sind in der Regel frisch zubereitet zu verwenden.
- Die in der Liste angegebenen Konzentrationen sollen weder über-, noch unterschritten werden. Die sogenannten

te „Schuss“-Methode ist unter keinen Umständen anzuwenden. Keinesfalls darf der Anwender einem Desinfektionsmittel nach eigenem Ermessen Reinigungsmittel wie z.B. Seife oder waschaktive Substanzen zusetzen (Seifenfehler).

- Bei alkoholhaltigen Sprühdesinfektionsmitteln besteht bei großflächiger Anwendung Explosions- und Brandgefahr.
- Sie dürfen keine korrosiven und ätzenden Bestandteile enthalten.
- Sie dürfen keine Stoffe enthalten, die Oberflächenstruktur oder die Anhefteigenschaften der Materialien verändern.
- Schmierstoffe dürfen nicht angegriffen werden.
- Das Wasser darf einen pH-Wert von 6-8 nicht über- bzw. unterschreiten.
- Wasser darf eine Gesamtwasserhärte von 0.9 mmol/l (bis 5 Grad d) nicht überschreiten. (Vollentsalztes Wasser darf nicht verwendet werden.)

Reinigung und Desinfektion 2/2

Chloride	< 100 ppm
Silikate als SiO ₂	< 15 ppm
Eisen	< 0.05 ppm
Mangan	< 0.01 ppm
Kupfer	< 0.05 ppm

Die Angaben in der VAH Liste sowie die von uns gemachten Angaben befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen, da die Verhältnisse (z.B. Wasserhärte) örtlich unterschiedlich sein können. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Bei Verwendung ungeeigneter Wasch- und Desinfektionsmittel, bei nicht richtigem Mischungsverhältnis und bei mangelnder Pflege der Betten können Schäden an der Oberflächenbeschichtung auftreten, für die die Völker GmbH nicht haftet.



WARNUNG „Stromschlag-/Brandgefahr und Funktionsausfall“

Das Bett ist zur Reinigung und Desinfektion grundsätzlich von der Stromversorgung zu trennen.

Der Stecker und die Buchse des Handschalters sind nur im gesteckten Zustand mit der vorgesehenen Abdeckung gegen Spritzwasser geschützt.

Sprühlanzen und Waschstraße

Die Reinigung und Desinfektion mit Sprühlanzen von Hochdruckreinigungsgeräten sowie in Bettenwaschstraßen ist **nicht** zulässig.

Wartung

Das Kapitel **Wartung** enthält die Informationen zur Durchführung der Wartungsarbeiten.

INHALT

Personalqualifikation	52
Sicherheitshinweise	52
Wartungsplan	53



Wartung | Personalqualifikation, Sicherheitshinweise

Personalqualifikation

Jede Person, die mit der Wartung sowie den Serviceleistungen beauftragt ist, muss mindestens

- die Sicherheitsbestimmungen und
- das Servicehandbuch gelesen

haben und entsprechend MPBetreibV §§ 4 und 6 qualifiziert sein. Um Fehler zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb unserer Pflegebetten zu gewährleisten, müssen diese Unterlagen dem Servicepersonal stets zugänglich sein.

Vor der Aufnahme von Wartungsarbeiten müssen das Servicehandbuch und die Gebrauchsanweisung von den Verantwortlichen für die Serviceleistungen ausführlich gelesen werden.

Sicherheitshinweise

Während Wartung und technischer Kontrolle sind folgende Vorgaben strikt zu beachten:

- Die elektrische Installation des Raumes muss den Anforderungen des aktuellen Standes der Technik entsprechen und das Pflegebett muss bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Die Bremse ist festzustellen (Bett ist fixiert).
- Die Pflegebetten sind nicht explosionsgeschützt und dürfen deswegen nur in einer von brennbaren Stoffen freien Umgebung gewartet werden.

 **WARNUNG** Ziehen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Netzstecker **und** trennen Sie das Bett vom Akkupack!



WARNUNG Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur nach der Desinfektion des Bettes erfolgen.



WARNUNG Nach dem Abschluss der Wartung (Reparatur) ist das Bett unbedingt auf Funktionssicherheit zu prüfen. Es ist zu prüfen, ob das Bett ohne Gefahren für den Bewohner und das Pflegepersonal bestimmungsgemäß verwendet werden kann.

Wartung | Wartungsplan

Die Pflegebetten benötigen nur wenig Wartung. Alle beweglichen Teile der Höhenverstellung, der Liegeflächenantriebe und der Seitengitter sind werkseitig mit einer Dauerschmierung versehen. Es wird empfohlen, dass **die Pflegebetten regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, einer Technischen Kontrolle**  54 (inkl. **Sicht- und Funktionsprüfung) nach Checkliste**  78 unterzogen werden und dabei festgestellte Schäden wie Abnutzungserscheinungen, lose Schrauben oder Brüche sofort beseitigt werden.

Nach jeder längeren Nutzungspause ist eine Technische Kontrolle  54 durchzuführen.

Zeitraum	Durchzuführende Arbeiten
Jährlich und nach längeren Nutzungspausen	Technische Kontrolle  54
Alle 2 Jahre*	9-V-Blockbatterie austauschen (siehe unten)
Bei Bedarf	Schmierung mechanischer Teile Austausch des Akkupacks oder anderer Verschleißteile (siehe Servicehandbuch)

Batterie austauschen

Um die 9-V-Blockbatterie zu wechseln, entfernen Sie die beiden Schrauben vom Batteriefachdeckel am Doppelantrieb.

Verwenden Sie ausschließlich Markenbatterien und entsorgen Sie die alten Batterien bitte umweltgerecht.



* sowie nach jeder erfolgten Notabsenkung des Rückenteils, wenn das Bett über keinen Akkupack (Option) verfügt.

Technische Kontrolle

Das Kapitel **Technische Kontrolle** enthält alle Informationen zur Durchführung der Technischen Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA3, UVV an Pflegebetten und Messung nach VDE 0751-1. Andere (z.B. länderspezifische) Vorschriften wurden hier nicht mit einbezogen. Dies entbindet den Betreiber nicht von der Einhaltung dieser Vorgaben.



INHALT

Sichtprüfung	55
Funktionsprüfung der Seitengitter	55
Funktionsprüfung Bremse	56
Funktionsprüfung der Antriebe	56
Netzanschlussleitung	56
Verkabelung	56
Gehäuse	56
Mechanische Prüfung	56
Batteriewechsel	56
Messung nach VDE 0751-1	57
Haltegriff prüfen	57
Weiteres Zubehör	57

Technische Kontrolle 1/3

1. Sichtprüfung

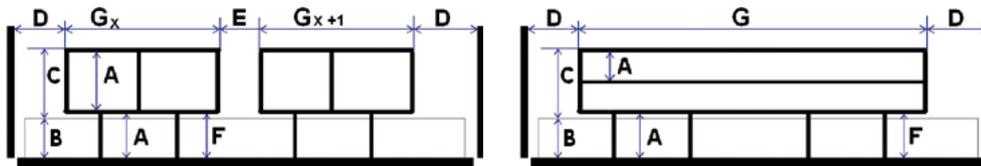
Überprüfen Sie die Rahmenteile auf plastische Verformungen und/oder Verschleiß. Hierzu gehören u.a. Untergestell, Hub, alle Elemente der Liegefläche (Rücken-, Sitz-, Oberschenkel- und Unterschenkelteil), Aufrichter, Aufrichteraufnahme und Rollen.

2. Funktionsprüfung der Seitengitter

Überprüfen Sie ob die Verriegelung der Seitengitter einwandfrei funktioniert und ob Verformungen oder Verschleiß an den Seitengittern erkennbar sind.

Überprüfen Sie ob die vorgeschriebenen Abstände auch bei Belastung der Seitengitter eingehalten werden. Alle Messungen der Seitengitterabstände sind in der flachen Liegeflächenposition durchzuführen.

Die Messung von A muss mit einem Kegel-Werkzeug nach IEC 60601-2-38 erfolgen. Die angewendete Kraft muss bei Maß A mindestens 50 N betragen.



Buchstabe	Beschreibung	Maß
A	Der größte Abstand zwischen Elementen innerhalb des Umfangs der SEITENGITTER in seiner aufgerichteten/eingerasteten Position oder des Bereiches, der durch die SEITENGITTER und festen Teilen des BETTES gebildet wird.	≤120 mm
B	Dicke der Matratze des BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCHS	durch den Hersteller festgelegt
C	Höhe der oberen Kanten der SEITENGITTER über der Matratze (siehe „B“) ohne Kompression	≥220 mm
D	Abstand zwischen KOPF- oder FUSSTEIL und dem SEITENGITTER	≤60 mm oder ≥235 mm
E	Abstand zwischen geteiltem SEITENGITTER mit der LIEGEFLÄCHE in flacher Lage	≤60 mm oder ≥235 mm
F	Abstand aller zugänglichen Öffnungen zwischen SEITENGITTER und der LIEGEFLÄCHE	wenn D oder E ≥235 mm dann F ≤60 mm wenn D oder E ≥60 mm dann F ≤120 mm
G	Gesamtlänge des SEITENGITTERS oder Summe der Länge der geteilten SEITENGITTER auf einer Seite des BETTES	$\sum G_x \geq 1/2$ der Länge der LIEGEFLÄCHE

3. Funktionsprüfung Bremsen

Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremse (Arretierung, Freilauf).

4. Funktionsprüfung der Antriebe

Fahren Sie den kompletten Verstellbereich jedes einzelnen Motors ab. Achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche, die Geschwindigkeit, Leichtlauf etc. und das die gewählte Funktion in die richtige Richtung fährt. Achten Sie besonders darauf, dass der Motor bei Erreichen der Endstellung* selbstständig abschaltet (Funktion Endschalter).

* Beachten Sie bitte, dass die jeweilige Endstellung je nach Bettmodell variieren kann. Beachten Sie hierzu die technischen Angaben oder setzen Sie sich im Zweifelsfall mit unserer Serviceabteilung in Verbindung.

5. Netzanschlussleitung

Überprüfen Sie

- die Netzanschlussleitung, inkl. Kabeldurchführungen,
 - die Zugentlastung, inkl. Knickschutzhülle,
 - den Netzanschlusstecker
- auf Beschädigungen.

6. Verkabelung

Überprüfen Sie die Kabelführung und den Sitz der Steckkontakte auf korrekten Sitz und Beschädigungen.

Überprüfen Sie die Leitungen auf Beschädigungen.

7. Gehäuse

Überprüfen Sie alle Gehäuse auf Beschädigungen. Alle Schrauben müssen fest angezogen sein und Dichtungen dürfen keine sichtbaren Beschädigungen aufweisen.

8. Mechanische Prüfung

Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Gasdruckfeder indem Sie das Unterschenkelteil manuell in die einzelnen Positionen bringen.

9. Batteriewechsel

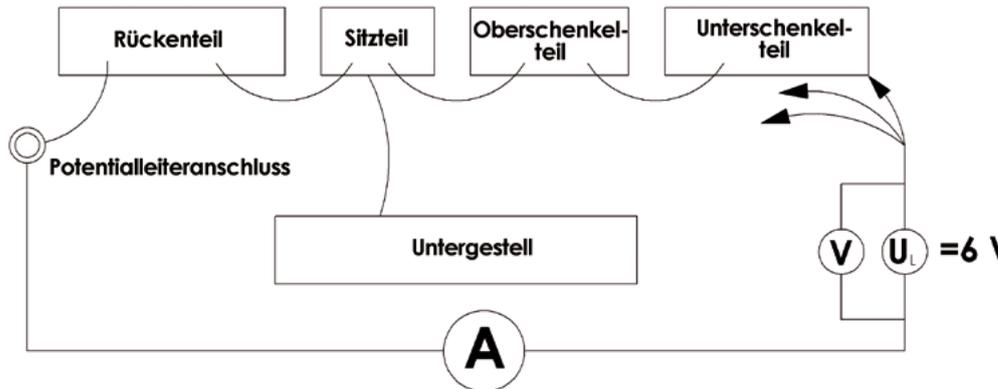
Tauschen Sie die 9-Volt-Blockbatterie bitte im 2-Jahres-Rhythmus aus. Verwenden Sie ausschließlich Markenbatterien und entsorgen Sie die alten Batterien bitte umweltgerecht (Batterie austauschen  53).

Technische Kontrolle 3/3

10. Messung nach VDE 0751-1

Die elektrische Überprüfung des Bettes hat nach VDE 0751-1 zu erfolgen. Es ist der Ersatzgeräteableitstrom zu messen.

Bei Betten mit Potentialleiteranschluss (siehe Skizze unten) ist zusätzlich die Impedanz des Potentialausgleiches innerhalb des Bettes zu messen.



11. Haltegriff

Überprüfen Sie, ob Kunststoff und Halteriemen des Haltegriffes Beschädigungen aufweisen und ob die Fixierstäbe am Aufrichter in einwandfreiem Zustand sind.

Der Aufrichtergriff muss einschließlich Befestigungsgurt alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

12. Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör ist immer nach Herstellerangaben zu prüfen.

Fehlerbehebung

Das Kapitel **Fehlerbehebung** enthält eine Fehlertabelle für Benutzer sowie Informationen zu den Servicestützpunkten.

INHALT

Fehlertabelle	59
Servicestützpunkte	61



Fehlerbehebung | Fehlertabelle 1/2

Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise über mögliche Funktionsstörungen, die vom Benutzer behoben werden können.

Fehler, die nur von Technischem Fachpersonal behoben werden können, sind im Servicehandbuch beschrieben.

Jede Person, die mit der Wartung und Reparatur beauftragt ist, muss mindestens die Sicherheitsbestimmungen und das Servicehandbuch gelesen haben und entsprechend MPBetreibV §§ 4 und 6 qualifiziert sein.

HINWEIS Überzeugen Sie sich vor jeder Fehlersuche, dass der Akkupack (Option) geladen (während des Ladevorgangs blinkt die gelbe LED, in dem Ladezustand entsprechenden Intervallen) und dass das Bett an das Stromnetz angeschlossen ist (Netzstecker in einer unter Strom stehenden Steckdose).



WARNUNG Achten Sie darauf, dass das Bett vor Beginn der Reparaturarbeiten wieder vom Stromnetz und gegebenenfalls der Akkupack von der Schaltung zu trennen ist.

Fehlerbehebung | Fehlertabelle 2/2

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Bett kann nicht elektrisch verstellt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Tastensperre aktiviert.• Netzstecker nicht eingesteckt oder Steckdose steht nicht unter Strom.• Akkupack (Option) ist nicht angeschlossen oder leer.• Handschalter defekt.	<ol style="list-style-type: none">(1) Tastensperre deaktivieren  37.(2) Stecker einstecken oder Steckdose prüfen.(3) Grünen Knopf der Netzfreeschaltung¹ drücken bei gleichzeitiger Betätigung einer beliebigen Handschalterfunktion.(4) Handschalter auswechseln.

¹ Grünen Knopf der Netzfreeschaltung:



Die Netzfreeschaltung stellt sicher, dass bei Nichtbetätigen einer elektrischen Funktion keine Netzspannung am Bett anliegt. (Ausnahme: Während der Akkupack (Option) geladen wird, liegt Netzspannung an. Dies wird durch eine blinkende LED am Akkupack angezeigt).

Fehlerbehebung | Servicestützpunkte

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an den zuständigen Ansprechpartner Ihrer Völker Vertriebsorganisation. Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen zum umfassenden Service.

Das Kapitel **Anhang** enthält die technischen Spezifikationen und Klassifikationen, Angaben zu Nutzungsdauer und Entsorgung sowie Links zu den in der Anlage befindlichen Herstellererklärungen und Formblätter.

Konformitätserklärung

Anhang VII
EU-Richtlinie 93/42/EWG

Der Unterzeichnende
Völker AG
Wullener Feld 79
58454 Witten

bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet :

DIN EN 60601-1,
DIN EN 60601-1-2,
DIN EN 60601-2-38 (Anwendungen der relevanten Teile),
EN 1970 (Anwendungen der relevanten Teile).

Declaration of conformity

Appendix VII
EU Directive 93/42/EEC

The signatory
Völker AG
Wullener Feld 79
58454 Witten/Germany

confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC. The following standards are applied :

DIN EN 60601-1,
DIN EN 60601-1-2,
DIN EN 60601-2-38 (applicable parts only),
EN 1970 (applicable parts only).

Déclaration de conformité

Annexe VII
Directive EU 93/42/CEE

La soussignée
Völker AG
Wullener Feld 79
58454 Witten/Allemagne

confirme que les produits spécifiques ci-dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de L'annexe L de la directive européenne 93/42/CEE. Les standards suivants sont appliqués :

DIN EN 60601-1,
DIN EN 60601-1-2,
DIN EN 60601-2-38 (en partie applicable),
EN 1970 (en partie applicable).

INHALT

Verwendete Symbole	63
Technische Daten	64
Klassifikation	65
Typenschild  66	
Nutzungsdauer/Entsorgung	68
Herstellererklärungen, Formblätter, elektronische Gebrauchsanweisung	69

Anhang | Verwendete Symbole



Warnzeichen

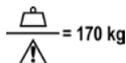
Informationen die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind bitte unbedingt zu lesen und strikt zu beachten!



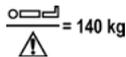
Warnung vor Quetschung- und Klemmgefahr!



Informationen in Gebrauchsanweisung beachten!



Sichere Arbeitslast 170 kg



Max. zulässiges Gewicht des Bewohners
140 kg (ca. 30 kg für Matratze, Aufrichter
und Zubehör)

--- Gleichstrom

~ Wechselstrom



Gerät der Schutzklasse II, schutzisoliert



Typ B-Gerät gemäß DIN EN 60601-1



Das Produkt erfüllt die grundlegenden
Anforderungen des Anhangs 1 der
EU-Richtlinie 93/42/EWG.



Das Produkt ist gemäß der
EU-Richtlinie 2002/96 EG über Elektro-
und Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Anhang | Technische Daten (Standardausführung)

Die nachfolgend mit * markierten Angaben, sind von der Länge, der Breite oder dem Modell des Bettes abhängig. Die angegebenen Werte beziehen sich auf das Modell 5380 MA.

Außenmaße (B x L) für Liegefläche 90 x 200 cm *	98 x 206 cm
für Liegefläche 90 x 220 cm *	98 x 226 cm
Höhe Unterkante (min./max.) *	ca. 7 cm / 58 cm
Höhe Oberkante (min./max.) *	ca. 58 cm / 109 cm
Höhe Oberkante Liegefläche*	ca. 23 cm - 74 cm
Liegefläche (4-teilig) *	90 x 200/220 cm
Volumenmetrisches Gewicht des Matratzenmaterials	40 - 50 kg/m ³
Leergewicht *	136 kg
Sichere Arbeitslast Bett	170 kg Bedingt durch das Gewicht von ca. 30 kg von Matratze, Aufrichter und anderem Zubehör beträgt das maximal zulässige Bewohnergewicht 140 kg. Bei der Verwendung einer anderen Matratze oder weiterem Zubehör muss dieser Wert neu berechnet werden!

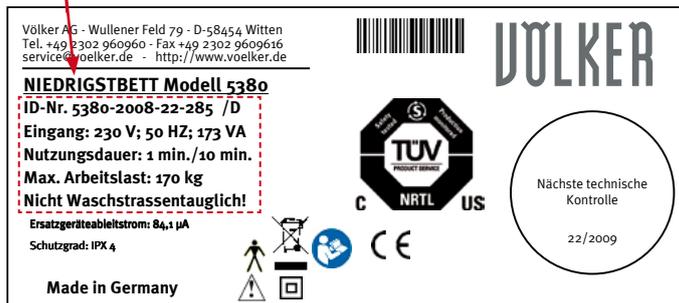
Sichere Arbeitslast Aufrichteraufnahme	75 kg
Drehrollen	2 Stück kopfseitig Ø 80 mm, 4 Stück fußseitig Ø 35 mm
Rollenlast	100 kg (statisch)
Netzspannung Nennleistung Nennfrequenz	AC 220 - 240 V, 100 - 120 V 173 VA 50 / 60 Hz
Primärsicherung	2,0 A
Handschaltersicherung	Typ: Polyswitch RXE 025
Liegeflächenmotorsicherung	Typ: Polyswitch, fest 2,5 A
Hubmotorensicherung	Typ: Polyswitch, fest, je Motor 3,75 A
Batterie	Typ: 9 V Blockbatterie (Alkali-Mangan, kommerziell erhältlich)
Akkupack (Option)	Typ: 4 x 6 V Blockakku (Blei-Gel) 1,2 Ah
Temperaturbereich Betrieb	+ 10 °C bis + 40 °C
Temperaturbereich Transport/Lagerung	- 20 °C bis + 60 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 75 % rel.
Atmosphärenbereich	700 hPa bis 1060 hPa

Anhang | Klassifikation

Schutz gegen elektrischen Schlag	Schutzklasse II bzw. Gerät mit interner elektr. Stromquelle 
Schutzart durch Gehäuse nach EN 60259	IPX4 nicht geeignet für die Reinigung in der Waschstraße
Schutzgrad des Anwendungsteiles gegen elektrischen Schlag nach DIN EN 60601-1	Typ B 
Schutzgrad gegen explosive Stoffe und Gemische	Das Bett ist nicht explosionsgeschützt und darf nicht in einer Umgebung benutzt werden, in der brennbare Anästhetika oder brennbare Reinigungsmittel vorhanden sind (siehe Broschüre der Berufsgenossenschaft ZH 1/200)
MPG – Eingruppierung	Klasse I
Betriebsart	Int. 1 min. / 10 min. Einschaltdauer max. 1 min. Ausschaltzeit 10 min.
Technische Kontrolle	1x jährlich

Anhang | Typenschild 1/2

Typangaben



Das Typenschild befindet sich an der Innenseite der Kopfwanne.

Fahren Sie das Rückenteil hoch, um das Typenschild zu lesen.



Typangaben	Erklärung
1. Zeile	Modellbezeichnung. Im Beispiel: NIEDRIGSTBETT Modell 5380
2. Zeile	ID-Nr. (aufgebaut wie folgt): 5380 = Modell -2008 = Baujahr -22 = Produktionswoche (Kalenderwoche) -285 = laufende Nummer D = Netzsteckerversion (z. B. D = Deutschland)
3. Zeile	Eingang: Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Zeile	Nutzungsdauer: Max. ununterbrochene Einschaltdauer der elektromotorischen Verstellung. Im Beispiel: 1 min./10 min. D.h. das Bett darf innerhalb von 10 min. max. 1 min. ununterbrochen elektromotorisch bedient werden (Überhitzungsschutz).
5. Zeile	Max. Arbeitslast (Zubehör, Matratze und Bewohnergewicht).
6. Zeile	Waschstrassentauglichkeit. Im Beispiel: Nicht waschstrassentauglich.

Anhang | Typenschild 2/2

Barcode



Messwert

Messwerte	Erklärung
-----------	-----------

- | | |
|----------|--------------------------------|
| 1. Zeile | Ersatzgeräteableitstrom in µA |
| 2. Zeile | Schutzgrad. Im Beispiel: IPX 4 |

Die angegebenen Erstmesswerte wurden nach VDE 0751-1 gemessen.

Der Barcode (Code 39) enthält die numerische ID-Nr. (10 Stellen).

Anhang | Nutzungsdauer / Entsorgung

Die zu erwartende Nutzungsdauer des Pflegebettes beträgt ca. 10 Jahre.

Um eine umweltgerechte Entsorgung nach der Außerbetriebnahme zu gewährleisten kontaktieren Sie bitte unseren für Sie zuständigen Gebietsverkaufsleiter.

Anhang | Herstellererklärungen, Formblätter, elektronische Gebrauchsanweisung

Herstellererklärungen

- Konformitätserklärung 70
- Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 3)) 71
- Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 6)) 72
- Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)) 74
- Tabelle 206 - Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem 5380 oder 5380 K – für Geräte und Systeme, die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)) 76

Formblätter

- Technische Kontrolle nach MPBetreibV, BGVA 3, UVV an Klinik- und Pflegebetten inkl. Messung nach VDE 0751-1 78
- Ersatzteilbestellung/Reparaturauftrag 79

Elektronische Gebrauchsanweisung

- Voraussetzung für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung 80

Konformitätserklärung / Declaration of Conformity / Déclaration de conformité

<p>Konformitätserklärung Anhang VII EU-Richtlinie 93/42/EWG</p> <p>Der Unterszeichnende Völker AG Wullener Feld 79 58454 Witten/Germany</p> <p>bestätigt, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I der EU-Richtlinie 93/42/EWG erfüllen. Es wurden die folgenden Normen angewendet :</p> <p>DIN EN 60601-1, DIN EN 60601-1-2, DIN EN 60601-2-38 (Anwendungen der relevanten Teile), EN 1970 (Anwendungen der relevanten Teile).</p> <p>Damit sind die Anforderungen des Medizinproduktegesetzes zur Anbringung einer CE Kennzeichnung erfüllt.</p> <p>Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.</p> <p>Bezeichnung der Produkte : Pflegebetten 5380, 2080, 3080, S 380 und S 280.</p> <p>EG-Richtlinien : Richtlinie 93/42/EWG vom 14.06.1993 über Medizinprodukte (Anhang „Grundlegende Anforderungen“). Die Produkte sind Produkte der Klasse I gemäß Anhang VII des Medizinproduktegesetzes MPG vom 02.08.1994.</p>	<p>Declaration of conformity Appendix VII EU Directive 93/42/EEC</p> <p>The signatory Völker AG Wullener Feld 79 58454 Witten/Germany</p> <p>confirms that the products described below and in the form distributed by ourselves meet the basic requirements of Appendix I of EU Directive 93/42/EEC. The following standards are applied :</p> <p>DIN EN 60601-1, DIN EN 60601-1-2, DIN EN 60601-2-38 (applicable parts only), EN 1970 (applicable parts only).</p> <p>The requirements of the medical products law pertaining to the display of a CE seal of approval are thereby fulfilled.</p> <p>This declaration of conformity becomes invalid if the products are altered without the agreement of the manufacturer.</p> <p>Description of products Type/Article No. : Nursing beds 5380, 2080, 3080, S 380 and S 280.</p> <p>EU Directives : Directive 93/42/EEC of 14.06.1993 concerning medical products (Appendix I, Basic requirements). The design and construction of this product conforms to Class I (Appendix VII) Medical products law (MPG) of 02.08.1994.</p>	<p>Déclaration de conformité Annexe VII Directive EU 93/42/CEE</p> <p>La soussignée Völker AG Wullener Feld 79 58454 Witten/Allemagne</p> <p>confirme que les produits spécifiques ci-dessous sont conformes, dans le modèle mis en circulation, aux exigences fondamentales de l'annexe I de la directive européenne 93/42/CEE. Les standards suivants sont appliqués :</p> <p>DIN EN 60601-1, DIN EN 60601-1-2, DIN EN 60601-2-38 (en partie applicable), EN 1970 (en partie applicable).</p> <p>Les exigences de la loi sur les produits médicaux concernant l'emploi de la marque CE sont ainsi satisfaites.</p> <p>Cette déclaration de conformité est invalidée en cas de modification des produits, non autorisée par le fabricant.</p> <p>Désignation des produits Modèle/Référence : Lits médicalisés 5380, 2080, 3080, S 380 et S 280.</p> <p>Directives européennes : Directive 93/42/CEE du 14.06.1993 sur les produits médicaux (annexe I « Exigences fondamentales »). La conception du produit est conforme à la classe I (annexe VII). Loi sur les produits médicaux (MPG) du 02.08.1994.</p>
---	---	--

Heinrich Völker
Vorstandsvorsitzender / Executive board (chair) / Directeur (President)

Witten 04.01.08

Tabelle 201 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit
(6.8.3.201 a) 3))

Das 5380 und 5380 K ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicher stellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Aussendungs- Messungen	Übereinstimmungen	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
HF-Aussendungen IEC 61000-3-2	Klasse A	Das 5380 und 5380 K ist geeignet für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Wohnbereichen und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden.
Spannungsschwankungen / Flicker IEC 61000-3-3	erfüllt	
RF- Emissionen CISPR 14 – 1	erfüllt	Das 5380 und 5380 K ist nicht für die Verbindung mit anderen Geräten geeignet.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit (6.8.3.201 a) 6))

Das 5380 und 5380 K ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicher stellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Entladung statischer Elektrizität (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen und mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischen Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Spannungsversorgung ± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen	± 2 kV für Spannungsversorgung Nicht geeignet!	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	± 1 kV Gegentaktspannung Nicht geeignet!	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

 Fortsetzung auf nächster Seite.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	$< 5 \% U_T$ (>95 % Spannungsspitze in U_T) für 0,5 Zyklen $40 \% U_T$ (60 % dip in U_T) für 5 Zyklen $70 \% U_T$ (30 % dip in U_T) für 25 Zyklen $< 5 \% U_T$ (>95 % dip in U_T) für 5 sec	$< 5 \% U_T$ (>95 % Spannungsspitze in U_T) für 0,5 Zyklen $40 \% U_T$ (60 % dip in U_T) für 5 Zyklen $70 \% U_T$ (30 % dip in U_T) für 25 Zyklen $< 5 \% U_T$ (>95 % dip in U_T) für 5 sec	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des 5380 oder 5380 K fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das 5380 oder 5380 K aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Bem. 1 : U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.			

Tabelle 204 – Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit für alle Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b))

Das 5380 und 5380 K ist für den Betrieb in der unten stehenden elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Bettes sollte sicher stellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Geleitete HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum 5380 oder 5380 K einschließlich der Leitungen verwendet werden, als dem empfohlenem Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand $d = 1,17 \sqrt{P}$ $d = 1,17 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,33 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz

 Fortsetzung auf nächster Seite.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinie
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>Mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m).</p> <p>Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^a geringer als der Übereinstimmungspegel sein. ^b</p> <p>In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.</p> 

Bem. 1 : Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Bem. 2 : Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM – und FM – Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das 5380 oder 5380 K benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das 5380 oder 5380 K beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmal beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des 5380 oder 5380 K.

^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Tabelle 206 – Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem 5380 oder 5380 K – für Geräte und Systeme die nicht lebenserhaltend sind (6.8.3.201 b)

Das 5380 oder 5380 K ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des 5380 oder 5380 K kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem 5380 oder 5380 K einhält. Der empfohlene Mindestabstand d ist von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes abhängig (siehe unten).

Gebrauch in Umgebungen spezifiziert in denen die abgestrahlten RF Störungen kontrolliert sind. Der Käufer bzw. Nutzer des 5380 oder 5380 K kann dabei helfen elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren und beweglichen RF Kommunikationsgeräten und dem 5380 oder 5380 K einhält. Der empfohlene Mindestabstand ist von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes abhängig.

Nennleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß der Frequenz des Transmitters m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,17 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,17 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,33 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,37	0,74
1	1,17	1,17	2,33
10	3,69	3,69	7,38
100	11,67	11,67	23,33

 Fortsetzung auf nächster Seite.

Für Sender deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

Bem. 1 : Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Bem. 2 : Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

Ersatzteilbestellung / Reparaturauftrag

Seite ___ von ___

Ersatzteilbestellung: Reparaturauftrag:

Anschrift: _____

Besteller: _____

Straße: _____

PLZ/Ort/Land: _____

Telefonnummer: _____

Kundennummer: _____

Ihre Auftragsnummer: _____

Bestelldatum: _____

Unterschrift: _____
(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)

Völker GmbH
Service
Wullener Feld 79
58454 Wittne/Germany



Tel.: +49 2302 96096-62
 Fax: +49 2302 96096-66
 E-Mail: service@voelker.de

Lieferanschrift, falls abweichend zur Rechnungsanschrift

Anschrift: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort/Land: _____

Stempel



Bitte geben Sie alle Angaben sorgfältig und komplett ausgefüllt an, da es sonst zu unnötigen Bearbeitungs- oder Lieferschwierigkeiten kommen kann.

MODELL (Bettentyp)	IDENT.-NUMMER/ BAUJAHR (Typenschild an der Aufrichteraufnahme/ Kopfwange auf der Innenseite)	ERSATZTEILBEZEICHNUNG / FEHLERBESCHREIBUNG	ARTIKEL.-NR:	ANZAHL	STANDORT DES BETTES (bei Reparatur angeben)

Ansprechpartner/Telefonnummer vor Ort bei Reparaturaufträgen: _____
(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)

Voraussetzung für die Benutzung der elektronischen Gebrauchsanweisung

Um die auf der CD-ROM befindliche elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung (PDF-Datei) öffnen zu können, muss der Adobe Reader 7.0.5 oder neuer (oder eine entsprechende Adobe Acrobat Version) auf Ihrem PC installiert sein.

Der Adobe Reader steht für fast alle Betriebssysteme zur Verfügung. Die jeweils neueste Version kann kostenlos unter www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html  heruntergeladen werden.

Anhang

Markenzeichen

Adobe, Acrobat und Reader sind geschützte oder eingetragene Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Notizen:

VÖLKER

Völker GmbH

Wullener Feld 79 · D-58454 Witten/Germany

Phone +49 2302 960 96-0 · Fax +49 2302 960 96-16

www.voelker.de · info@voelker.de